

pier, theilte es in zwei Hälften und schrieb dann fünf bis sechs Minuten. In dieser Zeit hatte er auf das eine Blatt einen dreistimmigen Canon aufgeschrieben in langen, gehaltenen und klagenden Noten. Der Text dazu war: „Lebet wohl, wir sehn uns wieder.“ Auf dem zweiten Blatte stand ebenfalls ein dreistimmiger Canon, aber in kurzen Achtelsnoten. Dieser Canon hatte, als er von den Freunden gesungen wurde, etwas höchst Heiteres und Drolliges. Sein Text lautete: „Heult noch gar wie alte Weiber.“

Nun wurden die beiden Stücke zusammen und zu gleicher Zeit gesungen, wozu sie auch bestimmt waren, machten einen höchst wohlthuenden, traurig-heitern Eindruck und erleichterten dem davon eilenden Mozart den Abschied von seinen Freunden.

Der Lieddichter Haydn sagt von Mozart: „Er ist das außerordentlichste, originellste und umfassendste musikalische Genie, das je gelebt hat.“

Sechszwanzigste Tafel.

Die Luft.



Erstes Bild.

Der Luftballon.

Der Luftballon erhebt sich so eben über die Erde. Die Luftschiffer in der Gondel, welche unten am Ballon befestigt ist, grüßen die Zuschauer, welche die Hüte und Mützen schwenken und ihnen zurufen. Mit einem solchen Luftschiff kann man sich hoch in die Luft erheben und auch wieder herablassen, aber die Fahrt ist immer noch gefährlich, weil man den Ballon nicht zu leiten versteht und leicht Umstände eintreten können, die man nicht voraus sehen kann und die das Leben des Luftschiffers in Gefahr bringen. Viele sind herabgestürzt und zerschmettert worden, oder im Meer ertrunken; oft ist der Ballon zerrissen oder verbrannt. Im jüngsten Krieg mit Frankreich haben die Franzosen häufig vom Luft-

ballon Gebrauch gemacht. Die Menschen haben sich übrigens schon früh damit beschäftigt, die Kunst des Fliegens zu erfinden. Der erste war Dädalus, welcher, nach der Fabel, da er auf der Insel Kreta im Gefängniß saß, sich und seinem Sohn Ikarus Flügel machte, deren Federn mit Wachs zusammengeklebt waren. Dem Ikarus schmolz das Wachs und er stürzte in's Meer, Dädalus aber entkam glücklich nach Sicilien. Vor 50 Jahren verfertigte der Mechanikus Me er we in zu Stuttgart zwei lange Flügel von Leinwand, die so an einander befestigt waren, daß sie wie die Schwingen eines Vogels auf- und nieder gingen. Der Uhrmacher Degen in Wien machte eine bessere Flugmaschine, mit welcher er sich 54 Fuß von der Erde erhob und bald hoch bald niedrig flog. Die Flügel waren von gefirnissetem